

Verein Meissner Hochland.

Die diesjährige Hauptversammlung wird Dienstag, den 19. Juni, Vormittags 10 Uhr, im Mineralbad zu Neustadt bei Stolpen abgehalten.
 Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Rechnungslegung; 3. Wahl des Gesamtvorstandes; 4. Wahl der Prüfungskommission; 5. Wahl eines Delegirten zum Verbandstag in Stuttgart; 6. Allgemeines.
 Etwaige Anträge sind innerhalb 14 Tagen an den Vorstand schriftlich einzusenden.
 Zu dieser Versammlung werden die geehrten Mitglieder aus Nah und Fern zu recht zahlreicher Betheiligung hierdurch freundlichst eingeladen.
 Bischofswerda, den 23. Mai 1894.
 Der Vorstand.
 I. A.: Bernh. Walthier.

Verein Posen-Schlesische Grenze.

Unsere Versammlung fand am 22. Mai d. J. im Hôtel de Saxe statt und wurde Nachmittag um 3 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet; derselbe sprach sein Bedauern aus, dass von den Vereinsgenossen in Lissa keiner erschienen sei und zum Theil erst später sich entschuldigt hatten. Es wurde berichtet, dass es den Collegen von Rawitsch gelungen sei, eine freiwillige Versteigerung von Taschenuhren, welche ein Gerichtsvollzieher abhalten wollte, zu inhibiren, indem der Beamte nach Einsichtnahme unserer Broschüre vom Central-Verbande sofort versprach, die Versteigerung nicht stattfinden zu lassen.
 Die Vereinskasse wurde revidirt und ergab einen Bestand von 13,88 Mk. Eine Anzahl neuer Lehrlinge ist in das Register eingetragen worden. In den Vorstand wurde gewählt: A. Beckmann-Rawitsch als Vorsitzender, A. Mischke-Lissa als dessen Stellvertreter, R. Schirm-Rawitsch als Kassirer, O. Beckmann-Trachenberg als Schriftführer.
 Zum Provinzial-Verbandstag in Breslau versprachen die Mitglieder sich zahlreich einzufinden.
 Zum Central-Verbandstag in Stuttgart soll als Vertreter unseres Vereins ein Colleague aus Breslau bestimmt werden.
 Ueber möglichst gemeinschaftliche Annoncen zum Weihnachtsfeste, sowie über leichtsinniges Kreditgeben beim Verkauf wurde lebhaft debattirt und die Versammlung darauf geschlossen. Die Collegen verbrachten noch einige Stunden in gemüthlichem Beisammensein. Ein einfaches Abendbrot wurde veranstaltet, wobei unserm verehrten Verbandsvorsitzenden ein fröhliches Hoch ausgebracht wurde.
 Rawitsch. A. Beckmann, Vorsitzender.

**IV. Provinzialtag der Uhrmacher Schlesiens und Posens
 am 27. Juni 1894 in Breslau,
 St. Vincenzhaus, Seminar-Gasse 15.**

Programm: Mittwoch den 27. Juni, früh 8 Uhr: Versammlung der Collegen im St. Vincenzhaus. Pünktl. 9 Uhr: Beginn der Verhandlungen (siehe Tagesordnung). Nachmittags 1 Uhr: Gemeinschaftliche Tafel à Couvert 1,50 Mk. (ohne Weinzwang) Tischmusik. Nachmittags 3 Uhr: Per Pferdebahn nach Kleinburg. Abends: Im Sinnauer Garten event. Libich's Etablissement.
Tagesordnung:
 1. Mittwoch früh 9 Uhr: Eröffnung des IV. Provinzialtages.
 2. Bericht über die Verbandsthätigkeit.
 3. Kassenbericht.
 4. Referat über die Grossisten-Frage. (Ref. Coll. Berger, Breglau.)
 5. Antrag Hirschberg: Der VII. Deutsche Central-Verbandstag in Stuttgart wolle beschliessen: mit anderen Fach- und gewerblichen Vereinen in Verbindungen zu treten, um mit diesen gemeinschaftlich die Bekämpfung der Beamten-Waarenhäuser, Beamten-Konsum-Vereine etc. zu unternehmen. (Ref. Coll. Hapel.)
 6. Anträge aus der Versammlung.
 7. Diskussionen über Fragen, welche den Deutschen Central-Verbandstag beschäftigten werden.
 a) Schulbeitrag für die Glashütter Uhrmacherschule.
 b) Die Bügelfrage.
 c) Ueber den Entwurf betreffend Organisation des Handwerks, und der Lehrlingsfrage.
 d) Ueber den kürzlich in Berlin stattgefundenen Handwerkertag etc.
 8. Wahl der Delegirten nach Stuttgart.
 9. Wahl des Ortes für die nächste Versammlung.
 10. Wahl des Vorstands für den Provinzial-Verband.
 In Anbetracht der Wichtigkeit der diesjährigen Versammlung bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung, und laden hiermit alle, auch die ausser dem Verband stehenden Collegen freundlichst ein.
 Mit collegialischem Gruss
 Der Vorstand
 i. A.: Jul. Hertzog. Rob. Mazur. Ed. Pfitzner.

Verschiedenes.

Aus Aschersleben; Einbruchsdiebstahl. Herr Coll. Rudolf Zölllich in Aschersleben schreibt uns folgendes: Es sind mir am 17. Mai durch Einschlagen der Spiegelscheibe des Schau-fensters folgende 9 goldene Uhren gestohlen worden:
 Nr. 12438 gold. 20 lig. Anker-Rem., offen, arab. Blatt, Marke „See-land“, guill.
 „ 14126 „ „ „ „ „ Sav. „ Blatt, Marke „See-land“, glatt pol.
 „ 54122 „ „ „ „ „ „ „ Blatt, Marke D. R. guill.

6 gold. 13 lig. Cyl. Damen-Uhren, gr. guiché, doch können nur für 5 Uhren die Nummern angegeben werden, und zwar: 86 570, 69 908, 72 752, 49 455, 23 008. Ich bitte um gefl. Aufnahme dieser Notiz und bitte die verehrl. Collegen vorkommenden Falles um Benachrichtigung.

Aus Weimar. Die „Weimarerische Zeitung“ schreibt: Unser Mitbürger, Herr Hofuhrmacher Grosch, ist Herausgeber eines Handbuches für Uhrmacher, und interessant ist es nun, dass ein Ungar eine Bestellung machen und einen Preiskourant geschickt haben will, aber das Buch in ungarischer Sprache verlangt; deutsch (deits) kann er nicht gebrauchen. Lassen wir den Wortlaut der Karte, die uns Herr Grosch zur Verfügung stellt, unter Weglassung des Namens des Bestellers, hier folgen:
 Szabadka 894 21/V.

H. Grosch Handbuch für urmacher
 Bitte sön herrn Grosch ih hab gehört fon ein urmacher si hamzi sò eine urmacher buch vász ein urmacher ken lernen dise buch ven hamzi sò eine buch dan sikinzi mich ein preizkurant dise urmacher buch aber nur ungaris deits brauh ih nicht. sikinsi mir gleih.

Hochachtungsvoll

Konkursnachrichten. Paderborn. Am 19. Juni Schlusstermin in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhr-machers Gustav Schiffmann.

Potsdam. Am 4. Juni Vergleichstermin in dem Konkurs-verfahren über das Vermögen des Uhrmachers Moritz Silberblatt.

Ruhrort. Am 23. Mai Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Gustav Thomas; Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Engels. Versammlung den 20. Juni, Prüfungstermin den 7. Juli.

Gebrauchsmuster-Register.

Eintragungen.

- Nr. 23263. Kl. 83. Fritz Lorch in Boekenheim bei Frankfurt a. M.: „Auf dem Werkstisch vermittelst Schiebers und Bolzens zu befestigender Dreh- und verstellbarer Oberarm für Handräder an Uhrmacherdrehstühlen“.
- Nr. 23977. Kl. 44. Gustav Kantor in Berlin, Friedrichstrasse 202; „Schmuckgegenstände mit kolorirten Photographien zwischen zwei Glasplatten als Emaille-Imitation“.
- Nr. 24129. Kl. 51. Brachhausen & Riessner in Leipzig-Wahren: „Taschenuhr mit einem Musikwerk mit auswechselbaren Notenscheiben“.
- Nr. 24174. Kl. 77. Joh. Andr. Issmayer in Nürnberg, Praterstr. 20: „Vermittelst Uhrwerks in einem Käfig sich drehender und mit den Flügeln schlagender Vogel mit einer durch die Bewegung eines Blasebalgs ertönenden Pfeife“.
- Nr. 25338. Kl. 83. Badische Uhrenfabrik, Aktien-Gesellschaft in Furtwangen (Baden): „Durch einen Drücker aufzuziehende Kontaktuhr für Glühlampen, mit Kontaktfeder, die nach dem Ablafen der Uhr den Strom unterbricht“.

Frage- und Antwortkasten.

- 604. Wer liefert Wagenlaternen mit elektrischem Licht und wie hoch ist der Preis? F. N. in C.
- 605. Wo und um welchen Preis erhält man Uhren mit unsichtbarem Werk, beziehungsweise durchsichtigem Gehäuse? K. J. R. in N.
- 606. Wer liefert billigst lose Regulateur- und Pendulewerke? J. G. in D.
- 607. Welche Mittel sind zu ergreifen, wenn man beim Vorgehen gegen einen Hausirer, trotz thatsächlicher Beweise, zweimal von der Behörde abge-wiesen wurde? Die Broschüre des Central-Verbandes über das Hausir-verbod etc. ist der betr. Behörde noch nicht überreicht worden. F. in O. (Württemberg).

Zur Frage 599. Loth für Sekundenzifferblätter.
 Um Sekundenzifferblätter einzulöthen nimmt man ein Loth, zusammen-gesetzt aus 8 Theilen Wismuth, 5 Theilen Blei und 3 Theilen Zinn.
 Dieses Loth schmilzt schon im heissen Wasser. Man belegt das kleine Sekundenblatt, nachdem es genau in das grosse Zifferblatt eingesetzt, auf der Rückseite mit kleinen Stücken des Lothes und taucht alsdann das Blatt in heisses Wasser.
 G. Ph. V., Rostock.

Zur Frage 602. Godfriede Poy oder Poys.
 Mit „Godfriede Poy“ ist vermuthlich Godfrey Poys gemeint, von dem lediglich festzustellen sein dürfte, dass er um das Jahr 1787 in London etablirt war — es müsste denn sein, dass das demnächst in England er-scheinende Buch von Britten: „Former Clock and Watchmakers and their work“ Näheres über den Träger dieses Namens enthält. L.

Druckfehler-Berichtigung. In Nr. 10, S. 219, muss es in dem Artikel des Herrn Coll. Neuhofer über die Bügelfrage in der ersten Spalte, 4. Zeile von unten heissen: „dem Central-Vorstand“. Ferner muss es auf der zweiten Spalte derselben Seite, Zeile 18 von oben lauten: § 8¹.

